

Sie bringen die Einkäufe per Velo nach Hause

Von Ursula Grütter. Aktualisiert am 04.03.2013

Sich die eingekaufte Ware gleich nach Hause bringen lassen: Das ist nun auch in der Umgebung von Kirchberg möglich. Seit Freitag sind Velokuriere der Stiftung Intact im Einsatz.



Gemeinderatspräsidentin Marianne Nyffenegger weihet den Hauslieferdienst ein. Dan Ammann von der Stiftung Intact (rechts) scheint nicht ganz sicher zu sein, ob sie den Flyer im Griff hat.

Bild: Hans Wüthrich

Artikel zum Thema

Die Velostation wird zur Stiftung

Die Velos bleiben auch kommenden

Winter im Zelt

In Burgdorf treffen Welten aufeinander

Jetzt hat ihn auch Kirchberg, den Hauslieferdienst. Seit dem Wochenende stehen Velokuriere bereit. Für drei Franken liefern sie die gefüllte Einkaufstasche bis vor die Haustüre. Diese Dienstleistung ist in Burgdorf und Langnau seit längerem bekannt. Betrieben werden die Hauslieferdienste von der Stiftung Intact, im Einsatz stehen Sozialhilfebezügler. «Wer bei uns acht

bis neun Stunden pro Tag auf dem Velo durchhält, auch bei Wind und Wetter, ist bereit für den Arbeitsmarkt», sagt Dan Ammann von der Geschäftsleitung. Das ist eines der Hauptziele des Projekts: Sozialhilfebezügler sollen die Möglichkeit erhalten, sich wieder an den oft anspruchsvollen Arbeitsalltag in Betrieben zu gewöhnen.

Der Kanton wird bis zu acht Arbeitsplätze mitfinanzieren. Erfahrungen der Stiftung zeigen, dass circa 45 Prozent der anfallenden Kosten durch den Betrieb erwirtschaftet werden können, der Rest wird mit dem Geld vom Kanton gedeckt.

Sechs Kuriere unterwegs

Um den Hauslieferdienst in Gang zu bringen, hat die Geschäftsleitung der Stiftung Intact einzelne Plätze von Burgdorf nach Kirchberg verlegt. In der Startphase stehen vorerst sechs Personen als Velokuriere im Einsatz. Sie werden nicht nur das Strassenbild von Kirchberg mitprägen. Es können auch Fahrten nach Ersigen, Rüdltigen-Alchenflüh und Aefligen gebucht werden.

Doch nur Geschäfte, die mit der Stiftung Intact einen Vertrag abgeschlossen haben, können für ihre Kunden den Velokurier bestellen. 80 bis 100 Franken kostet ein solcher Vertrag jährlich, inbegriffen sind 50 Auftragserteilungen. In Burgdorf bieten über 40 Läden diesen Kundenservice an. Für Kirchberg nennt Ammon keine Zahlen. Klar ist, dass die Grossverteiler auf dieses Dienstleistungsangebot setzen.

Durch Zufall zum Lokal

«In Kirchberg einen geeigneten Depotraum zu finden, war nicht einfach», sagte Theo Bucher, das zweite Geschäftsleitungsmitglied. Schliesslich habe der Zufall mitgeholfen. An der Hintergasse 4 wurde nach einem tragischen Unfall die Schreinerei nicht mehr genutzt. Für die Leute von Intact war dies gleich in zweifacher Hinsicht eine Chance: «Wenn unsere Leute nicht auf Tour sind, können sie im Holzatelier arbeiten», sagt Bucher. Unter anderem werden im Auftrag der Bewo Oberburg Futterhäuschen für Vögel produziert.

Am Freitag war der Raum jedoch anderweitig belegt. Vertreter aus Gewerbe, Politik und der Sozialen Dienste feierten mit Intact den Start des Hauslieferdienstes. Kirchbergs Gemeinderatspräsidentin Marianne Nyffenegger weihte den Service ein, indem sie in flotter Fahrt mit Velo und Anhänger durch das rote Einweihungsband fuhr. (Berner Zeitung)

Erstellt: 04.03.2013, 08:28 Uhr

Noch keine Kommentare